



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 13. November 2015

PRESSEINFORMATION

Eindeutiger Qualitätsabbau durch Abschaffung der Studienbeiträge: Witzel kritisiert verschlechterte Studienbedingungen

Vor vier Jahren hat die rot/grüne Landesregierung den Hochschulen die Möglichkeit untersagt, über Studienbeiträge zusätzliche Mittel zum Qualitätsausbau zu erzielen, die maximal 500 Euro pro Semester und Studenten betragen haben. Schon damals war abzusehen, daß die dafür im Gegenzug zugesagte Kompensation aus dem Landeshaushalt nicht ausreichen würde. Die FDP hat nachgehakt und einen aktuellen Lagebericht bei der Landesregierung angefordert.

„Die Lücke ist auch im vergangenen Jahr abermals größer geworden“, faßt der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel das Ergebnis zusammen und kritisiert die rot/grüne Landesregierung für den Wortbruch und die ungenügende Kompensation. Die Universität Duisburg-Essen erhält dadurch in diesem Jahr rund zwei Millionen Euro weniger als noch im Jahr 2012. Unter Berücksichtigung der gestiegenen Studentenzahlen müßten es sogar vier Millionen Euro mehr sein. Für jeden einzelnen der rund 38.401 Studenten im Wintersemester 2014/2015 an der Universität Duisburg-Essen, 26.068 davon studieren am Campus Essen, bedeutet dies, daß für die Qualitätssicherung und die Betreuung seines Studiums jährlich 103,56 Euro weniger zur Verfügung stehen als noch im Jahr 2012 (2012: 556,48 Euro; 2015: 452,93 Euro). Die Studenten der Folkwang-Hochschule in Essen trifft es mit fehlenden 134,19 Euro pro Kopf noch härter (2012: 595,59 Euro; 2015: 461,41 Euro).

„Durch die steigende Zahl an Studenten sinken die Mittel Jahr für Jahr, da keine adäquate Anpassung erfolgt. Die Rahmenbedingungen für Qualität in Lehre und Studium verschlechtern sich damit landesweit und somit auch in Essen dramatisch.

Die von der Landesregierung versprochene volle Kompensation der fehlenden Studienbeiträge sucht man vergebens“, kritisiert Witzel scharf.